

Übung zur Einrichtung der Notfalltreffpunkte

Die Feuerwehr Einsiedeln führte zusammen mit dem Sanitätsdienstlichen Ersteinsatzelement SEE eine gemeinsame Übung zum Einrichten der Notfalltreffpunkte durch.

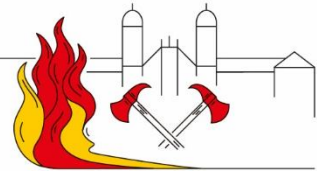
Mehr als zwanzig Teilnehmer trafen sich im Feuerwehrlokal, um sich zum Einrichten und Betreiben der Notfalltreffpunkte ausbilden zu lassen. Nach einer Einführung in die konzeptionelle Idee und der Materialkenntnisse wurde mit vier Gruppen bei den Schulhäusern Trachslau, Bennau, Altes Schulhaus und dem Kultur- und Kongresszentrum Zwei Raben die Notfalltreffpunkte eingerichtet. Dabei mussten auch die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt werden. Der mobile Stromgenerator und die zusätzlich installierten Lampen sorgen auch bei einem Stromausfall für das nötige Licht. Die Kommunikation zur Einsatzzentrale wurde mittels Handfunkgerät Polycom sichergestellt, ein Sanitätsrucksack und der beim Notfalltreffpunkt schon vorhandene Defibrillator gehören zur Ersten-Hilfe-Ausrüstung vor Ort. Zur Sichtbarkeit brachte man zusätzlich zu den bestehenden Wegweisern Stoffbahnen an, um den einsatzbereiten Treffpunkt ersichtlich zu machen.

Über die Idee der Notfalltreffpunkte

Ein längerer Stromausfall kann auch den Bezirk Einsiedeln treffen. Dabei ist es je nach Dauer möglich, dass die elektronische Kommunikationsinfrastruktur - Festnetztelefon, Mobilnetz, Internet, Radio- und TV-Sender - ausfällt. Dadurch wird die Alarmierung der Rettungsorganisationen, aber auch die Information der Bevölkerung stark erschwert.

Zusammen mit dem Bezirksführungsstab wurde ein Konzept mit Notfalltreffpunkten ausgearbeitet, um die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Behörden abdecken zu können. So zum Beispiel die Bevölkerung aus erster Hand über die aktuelle Lage zu informieren, Notrufe und Hilfebegehren weiter zu leiten, Erste Hilfe zu leisten, anbotene Hilfe zu koordinieren, gegebenenfalls Trinkwasser, Lebensmittel etc. abzugeben oder die Besammlungen für allfällige Evakuationen zu organisieren.

Die Notfalltreffpunkte können im Bedarfsfall innerhalb einer Stunde eingerichtet werden. Standorte im Dorf sind beim Alten Schulhaus und dem Kultur- und Kongresszentrum Zwei Raben, in den Vierteln bei den jeweiligen Schulhäusern. Das Einrichten und der Betrieb wird in den ersten vier Stunden durch die Feuerwehr und das SEE sichergestellt, bei längerem Betrieb kommen Angehörige des Zivilschutzes zum Einsatz.



Einer der Notfalltreffpunkte im Bezirk Einsiedeln: Das Schulhaus Bennau, zusätzlich markiert mit einer Fahne.



Beim Notfalltreffpunkt vorhandenes Material: Funkgerät, Beleuchtung, Notizmaterial, Radio, medizinische Erste Hilfeausrüstung.